



> [Home](#) > [Investor Relations](#) > [Aktie](#)

Informationen zur Aktionärsstruktur

Die Telekom Austria AG hat insgesamt 443 Millionen Aktien ausstehen.

Aktionäre	Anzahl Stammaktien	Anteil in %
ÖIAG (Republik Österreich)	125.917.735	28,42 %
RPR Privatstiftung (direkt und indirekt)	89.124.721	20,118 %
Streubesitz inkl. Mitarbeiteranteile und eigene Aktien	227.957.544	51,462 %
Gesamtanzahl der Aktien	443.000.000	100,0 %

Per **19. Jänner 2012** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Die RPR Privatstiftung, Wien, hält direkt und indirekt 20,118% der Aktien der Telekom Austria AG.

Die Marathon Zwei Beteiligungs GmbH, eine 100% Beteiligungsgesellschaft der RPR Privatstiftung, übte heute die bestehenden Call Optionen aus, um 22.593.000 Aktien der Telekom Austria AG oder 5,100% des Grundkapitals zu kaufen. Diese Aktien müssen innerhalb von 3 Werktagen geliefert werden. Darüber hinaus hält die Marathon Zwei Beteiligungs GmbH weiterhin 66.467.000 Aktien der Telekom Austria AG, welches 15,004% des Grundkapitals entspricht. Somit hält die Marathon Zwei Beteiligungs GmbH insgesamt 89.060.000 Aktien der Telekom Austria AG, welches 20,103% des Grundkapitals entspricht. Marathon Zwei Beteiligungs GmbH wird zu 100% von Marathon Beteiligungs GmbH gehalten, deren Alleineigentümerin die RPR Privatstiftung ist. Folge dessen hält die RPR Privatstiftung insgesamt direkt 64.721 Aktien der Telekom Austria AG, die 0,015% des Grundkapitals entsprechen. Insgesamt hält die RPR Privatstiftung direkt und indirekt 89.124.721 Aktien der Telekom Austria AG, welches 20,118% des Grundkapitals entspricht.

Per **16. Jänner 2012** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Die RPR Privatstiftung, Wien, hält direkt und indirekt 15,018% der Aktien der Telekom Austria AG. Zusätzlich hält RPR Privatstiftung indirekt über die 100% Beteiligungsgesellschaft der RPR Privatstiftung Marathon Zwei Beteiligungs GmbH (Wien) Call-Optionen für 5,100% des Grundkapitals der Telekom Austria AG. Somit hält RPR Privatstiftung insgesamt direkt und indirekt 20,118% an Telekom Austria AG über Aktien und Optionen.

Per **25. November 2011** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Die RPR Privatstiftung, Wien, hält direkt und indirekt 15,018% der Aktien der Telekom Austria AG. Zusätzlich hält RPR Privatstiftung indirekt Call-Optionen für 0,79% des Grundkapitals der Telekom Austria AG. Somit hält RPR Privatstiftung insgesamt direkt und indirekt 15,81% an Telekom Austria AG über Aktien und Optionen.

Per **14. Oktober 2011** hat folgender Fond eine Call-Option gemeldet:

RPR Privatstiftung (Wien) indirekt über die 100% Tochtergesellschaft Marathon Beteiligungs GmbH (Wien) und deren 100% Tochtergesellschaft Marathon Zwei Beteiligungs GmbH (Wien) 5,4%. Diese Call-Option ermöglicht es der Marathon Zwei Beteiligungs GmbH bis zum Juni 2012 Aktien in einem Ausmaß von höchstens 5,4% zu erwerben. Darüber hinaus hält die RPR Privatstiftung 64.721 Aktien und die Tochtergesellschaften 310.000 Aktien an der Telekom Austria AG, wodurch der RPR Privatstiftung insgesamt ca. 5,485% der Aktien zurechenbar wären.

Per **5. September 2011** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Capital Research & Management (Kalifornien) 4,99 %. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen.

Per **21. Juni 2011** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Capital Research & Management (Kalifornien) 7,94 %. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen.

Per **22. Jänner 2010** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Capital Research & Management (Kalifornien) 15,13 %. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen.

Per **20. August 2009** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

UBS AG, Zürich, und ihre Tochtergesellschaften 4,95 %*. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen

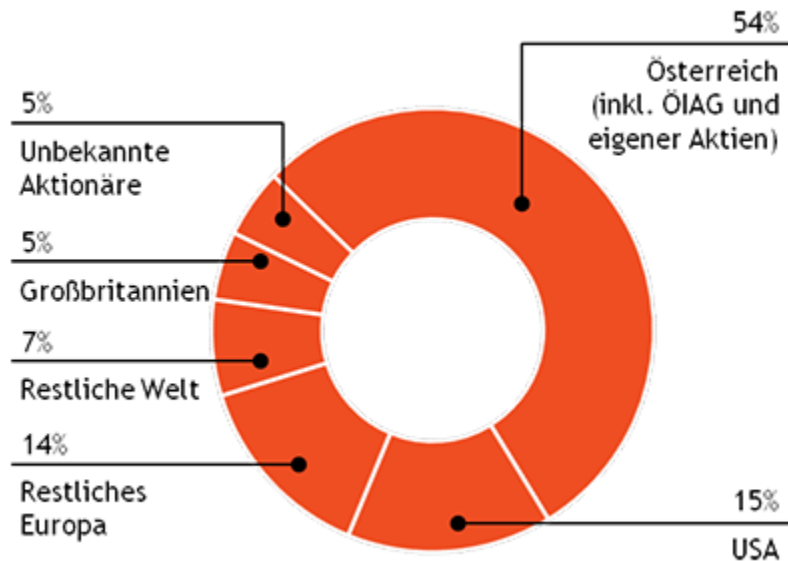
Der Vorstand der Telekom Austria AG hat am **19. August 2009** beschlossen, 17 Millionen eigene Aktien oder 3,7 % des Grundkapitals der Telekom Austria AG einzuziehen. Die Aktienanzahl wurde per 24. August 2009 von 460 Millionen auf 443 Millionen Stück Aktien herabgesetzt.

Aussendung
vom

~~31.08.2009~~
basierend auf 460 Mio. ausstehende Aktien
(17.2 KB)

Aktionärsstruktur nach Ländern

Stand 31. Dezember 2011 (basierend auf 443 Mio. ausstehende Aktien)



Beteiligungsstruktur

Informationen zur [Beteiligungsstruktur](#)
(236.7 KB)

Der Vorstand der Telekom Austria AG hat am **19. März 2007** beschlossen, 40 Millionen eigene Aktien oder 8 % des Grundkapitals einzuziehen. Damit wurde per 19. März 2007 die Aktienanzahl von 500 Millionen auf 460 Millionen Stück Aktien herabgesetzt.

Per **10. Oktober 2006** reduzierte sich der Anteil der ÖIAG an der Telekom Austria AG nach dem Verkauf von rund 1 Million Aktien über die Börse.

Per **23. Juni 2006** reduzierte sich der Anteil

der ÖIAG an der Telekom Austria AG durch die teilweise Wandlung einer Umtauschanleihe bedienbar in Telekom Austria Aktien von 30,2 % auf rund 25,4 %.

Per **31. Jänner 2006** reduzierte sich der Anteil der ÖIAG an der Telekom Austria AG durch die Lieferung von Aktien an Investoren der Umtauschanleihe von 30,2 % auf unter 30 %.

Die ÖIAG plazierte im **Juli 2003** eine Umtauschanleihe ("Notes Exchangeable") mit Fälligkeit 2006 umtauschbar in 25 Mio. bestehende Aktien der Telekom Austria AG. Dies entspricht 5 % des Aktienkapitals.

Die Umtauschanleihe wurde mit einem Kupon von 1,125 % p.a ausgestattet. Der Umtauschpreis wurde auf 13 Euro festgesetzt. Dies entspricht einer Umtauschprämie von 35 Prozent.

[Pressemeldung der ÖIAG](#)

